

MEDIENMITTEILUNG

**ST. MORITZER METAMORPHOSEN. DER ARZT UND MALER PETER
ROBERT BERRY 1864–1942**

Adrian Stokar, mit einem Essay von Veronika Rall

Im ausgehenden 19. Jahrhundert waren die Alpen Sehnsuchtsort für viele erschöpfte Städter. Sie litten an den Folgen der rasenden Industrialisierung und suchten Erholung. So auch in St. Moritz, das sich vom verschlafenen Bergdorf zum mondänen Höhenkurort entwickelte.

Adrian Stokar bettet diesen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontext in seine Biografie über den Kurarzt Peter Robert Berry (1864–1942) ein. Und er beschreibt dessen Metamorphose vom Arzt zum Maler: Berry wandte sich von der Dekadenz der Belle Époque ab und suchte Lebensenergie in der Natur; er war mit Giovanni Segantini, Giovanni Giacometti und Ferdinand Hodler befreundet und hinterliess ein umfangreiches Werk. Eine Lebensgeschichte an der Schwelle zur Moderne, mit allen Herausforderungen und Hoffnungen, die damit verbunden waren. Mit einer kunsthistorischen Einordnung von Veronika Rall.

Adrian Stokar war Co-Verleger der Edition Epoca und ist heute freischaffend als Lektor und Autor tätig. Von ihm erschienen ist u. a. «Dem Süden verschwistert. Literarische Wanderungen im Oberengadin» (Rotpunktverlag, 2013). Er lebt in Zürich. *Veronika Rall* ist Kunsthistorikerin und promovierte an der Universität Zürich. Sie war Projektleiterin Kommunikation und Wissenschaft am Berry Museum St. Moritz.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 12.8.) auf Wunsch.

Buchvernissage:

Samstag, 17. August, 17.00 Uhr, Berry Museum, Via Arona 32, St. Moritz

St. Moritzer Metamorphosen

Der Arzt und Maler Peter Robert Berry 1864–1942

Adrian Stokar, mit einem Essay von Veronika Rall

312 Seiten, 55 farbige und s/w Abbildungen

Fr. 39.–, € 39.–

ISBN 978-3-03919-614-2